

# Handbuch des Erbrechts

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Rainer Hausmann**

Universität Konstanz

und

**Prof. Dr. Gerhard Hohloch**

Universität Freiburg,

Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

mit Beiträgen von

Prof. Dr. Claus Ahrens, Prof. Dr. Christoph Ann LL.M.,  
Prof. Dr. Martin Avenarius, Priv. Doz. Dr. Ignacio Czeguhn, Dr. Arne Everts,  
Dr. Daniel Gubitz LL.M., Prof. Dr. Rainer Hausmann, Dr. Veronika Hausmann,  
Dr. Martin Heckel, Prof. Dr. Gerhard Hohloch, Dr. Norbert Joachim,  
Prof. Dr. Georg Jochum, Dr. Christopher Keim, Dr. Hilmar Keller,  
Prof. Dr. Peter Kindler, Martin Kraus, Dr. Wolfgang Litzenburger,  
Prof. Dr. Martin Löhnig, Dr. Eva Inés Obergfell, Prof. Dr. Anne Röthel,  
Gerhard Ruby, Dr. Michael von Savigny, Dr. Robert Sieghörtner,  
Prof. Dr. Ansgar Staudinger, Elmar Uricher, Dr. Dietmar Weidlich,  
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Prof. Dr. Heinrich Wilms

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 10642 4](http://ESV.info/978_3_503_10642_4)

ISBN 978 3 503 10642 4  
ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der Stempel Garamond, 9/11 Punkt

Satz: multitext, Berlin  
Druck: Kösel, Altusried-Krugzell

## Vorwort

Die Zahl der Erbfälle in der Bundesrepublik Deutschland liegt jährlich zwischen 800.000 und 850.000. Der durchschnittliche Nettonachlasswert hat inzwischen ca. 65.000 € erreicht. Die Einkünfte der Länder an der Erbschaftsteuer betragen zuletzt mehr als 3 Milliarden € jährlich. Für die nächsten Jahre wird mit einem weiteren Anstieg der zu vererbenden Vermögen in Deutschland gerechnet. Damit liegt die erhebliche praktische Bedeutung des Erbrechts auf der Hand.

Vor diesem Hintergrund hat es sich das vorliegende Handbuch zur Aufgabe gemacht, einen umfassenden Überblick über die bei der Rechtsnachfolge von Todes wegen relevanten Rechtsfragen zu geben. Nach einer Darstellung der – auch verfassungsrechtlichen – Grundlagen des Erbrechts im 1. Teil werden im 2. Teil die gesetzliche Erbfolge und das Pflichtteilsrecht behandelt. Einen Schwerpunkt des Handbuchs bildet der anschließende 3. Teil zur gewillkürten Erbfolge. Deren Gestaltungsmittel (Testament, gemeinschaftliches Testament, Erbvertrag) werden ebenso ausführlich dargestellt wie Fragen der Auslegung, Anfechtung und Unwirksamkeit von Verfügungen von Todes wegen sowie die wichtigsten Inhalte (Erbeinsetzung, Vermächtnis, Auflage, Vor- und Nacherbfolge).

Das Handbuch beschränkt sich jedoch keineswegs auf die Rechtsinstitute des im 5. Buch des BGB geregelten Erbrechts im engeren Sinne. Eingezogen werden daher im 4. Teil auch Geschäfte unter Lebenden mit erbrechtlichem Bezug, nämlich neben dem Erbverzicht und dem Erbschafts Kauf insbesondere Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall sowie trans- und postmortale Vollmachten. Damit wird dem in der erbrechtlichen Beratungspraxis festzustellenden Trend, Vermögenswerte „am Nachlass vorbei“ auf Rechtsnachfolger zu übertragen, Rechnung getragen. Den Bedürfnissen der Beratungspraxis wird ferner dadurch entsprochen, dass durchgängig Vertragsmuster und Formulierungshilfen für Verfügungen von Todes wegen und Rechtsgeschäfte auf den Todesfall angeboten werden.

Der 5. Teil des Handbuchs widmet sich der Sicherung des Nachlasses (z. B. durch Anordnung von Nachlasspflegschaft), der Verwaltung des Nachlasses (insbesondere durch einen Testamentsvollstrecker) sowie der Erbauseinandersetzung zwischen Miterben einschließlich der Erbenhaftung für Nachlassverbindlichkeiten. Der Rahmen gängiger Handbücher zum Erbrecht wird durch die besonders detaillierte Behandlung praxisrelevanter Sonderprobleme des Erbrechts im 6. Teil gesprengt. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Unternehmensnachfolge, des Stiftungsrechts und des landwirtschaftlichen Erbrechts. Daneben werden auch die verfahrensrechtlichen und kollisionsrechtlichen Aspekte eines Erbfalls näher beleuchtet.

Unverzichtbar für die anwaltliche und notarielle Erbrechtsberatung sind schließlich die steuerrechtlichen Auswirkungen der gewählten Gestaltung der

Erbfolge. Diese werden daher nicht nur bei der Bewertung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Gestaltungsoptionen im 3. und 4. Teil jeweils einbezogen; vielmehr enthält der abschließende 7. Teil eine in sich geschlossene Darstellung des deutschen sowie des internationalen und europäischen Erbschaftsteuerrechts.

Das Erscheinen des Handbuchs hat sich vor allem deshalb verzögert, weil die im November 2006 ergangene Grundsatzentscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Frage der Verfassungsmäßigkeit des geltenden Erbschaftsteuerrechts und seiner Bewertungsregeln abgewartet werden sollte. Zu den Konsequenzen dieser Entscheidung und den inzwischen beschlossenen Eckpunkten einer Reform des Erbschaftsteuerrechts wird im 27. Kapitel näher Stellung genommen. Ferner wird in der Einführung auch auf die wesentlichen Inhalte der bevorstehenden Reformen des materiellen Erb- und Pflichtteilsrechts sowie des Nachlassverfahrensrecht hingewiesen. Der Dank der Herausgeber gebührt allen Autoren, die ihre Beiträge aufgrund der eingetretenen Verzögerung zum Teil mehrfach aktualisieren mussten.

Zu besonderem Dank sind die Herausgeber schließlich Frau Julia Rock verpflichtet, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl in Konstanz das gesamte Projekt in seiner Schlussphase koordiniert, die Korrekturen überwacht und die Endredaktion übernommen hat.

Konstanz/Freiburg im Mai 2008

Rainer Hausmann  
Gerhard Hohloch

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	9
Abkürzungsverzeichnis .....	29
Gesamtschrifttumsverzeichnis .....	41
Autorenverzeichnis .....	45
<b>TEIL 1:</b>	
<b>Grundlagen</b>	
	47
Kapitel 1: Einführung (Rainer Hausmann) .....	47
Kapitel 2: Erwerb der Erbschaft und Ausschluss von der Erbfolge (Gerhard Ruby, Elmar Uricher) .....	107
<b>TEIL 2:</b>	
<b>Gesetzliche Erbfolge und Pflichtteilsrecht</b>	
	201
Kapitel 3: Gesetzliche Erbfolge (Rainer Hausmann) .....	201
Kapitel 4: Pflichtteilsrecht (Norbert Joachim) .....	285
<b>TEIL 3:</b>	
<b>Gewillkürte Erbfolge</b>	
	401
Kapitel 5: Grundlagen der gewillkürten Erbfolge (Robert Sieghörtner) .....	401
Kapitel 6: Testament (Eva Inés Obergfell) .....	455
Kapitel 7: Gemeinschaftliches Testament (Wolfgang Litzenburger) ...	569
Kapitel 8: Erbvertrag (Christopher Keim) .....	687
Kapitel 9: Auslegung, Anfechtung und Unwirksamkeit der Verfügung von Todes wegen (Ansgar Staudinger, Eva Inés Obergfell, Robert Sieghörtner) .....	741
Kapitel 10: Erbeinsetzung (Arne Everts) .....	889
Kapitel 11: Vermächtnis (Marina Wellenhofer) .....	929
Kapitel 12: Auflage (Marina Wellenhofer) .....	991
Kapitel 13: Vor- und Nacherbschaft (Martin Avenarius) .....	1021
<b>TEIL 4:</b>	
<b>Geschäfte unter Lebenden mit erbrechtlichem Bezug</b>	
	1067
Kapitel 14: Geschäfte auf den Todesfall (Ignacio Czeguhn, Anne Röthel)	1067
Kapitel 15: Erbverzicht (Dietmar Weidlich) .....	1147
Kapitel 16: Erbschafts- und Erbteilskauf (Hilmar Keller) .....	1219

TEIL 5:

**Sicherung, Verwaltung und Abwicklung  
des Nachlasses; Erbenhaftung**

Kapitel 17: Sicherung und Schutz der Erbschaft (Claus Ahrens) . . . . .	1257
Kapitel 18: Nachlasspflegschaft (Martin Löhnig) . . . . .	1333
Kapitel 19: Testamentsvollstreckung (Martin Löhnig) . . . . .	1357
Kapitel 20: Die Erbengemeinschaft (Christoph Ann) . . . . .	1429
Kapitel 21: Erbenhaftung (Norbert Joachim) . . . . .	1483

TEIL 6:

**Erbrechtliche Sonderprobleme**

Kapitel 22: Erbrecht und Unternehmensnachfolge (Peter Kindler, Daniel Gubitz) . . . . .	1553
Kapitel 23: Stiftung und Treuhand als Instrumente der Nachlassregelung (Martin Kraus) . . . . .	1675
Kapitel 24: Landwirtschaftliches Erbrecht (Rainer und Veronika Hausmann) . . . . .	1709
Kapitel 25: Gerichtliche Auseinandersetzung über erbrechtliche Fragen (Michael von Savigny) . . . . .	1825
Kapitel 26: Internationales Erbrecht (Gerhard Hohloch, Martin Heckel)	1853

TEIL 7:

**Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht**

Kapitel 27: Deutsches Erbschaftsteuerrecht (Georg Jochum) . . . . .	1945
Kapitel 28: Internationales und europäisches Erbschaftsteuerrecht (Heinrich Wilms) . . . . .	2023
Sachverzeichnis . . . . .	2063

## Inhaltsverzeichnis\*

	Seite
Vorwort .....	5
Inhaltsübersicht .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	29
Gesamtschrifttumsverzeichnis .....	41
Autorenverzeichnis .....	45
<b>TEIL 1:</b>	
<b>Grundlagen</b>	
	47
<b>Kapitel 1: Einführung</b> (Rainer Hausmann) .....	47
<b>A. Grundbegriffe</b> .....	50
I. Erbrecht .....	51
II. Erbfolge .....	52
III. Erbfall .....	53
IV. Erblasser .....	55
V. Erbe .....	55
VI. Erbschaft .....	57
VII. Erbteil .....	58
<b>B. Grundprinzipien</b> .....	58
I. Privaterbfolge .....	59
II. Testierfreiheit .....	60
III. Familienerbfolge .....	61
IV. Gesamtrechtsnachfolge und Sonderrechtsnachfolge .....	62
V. Vonselbsterwerb .....	66
VI. Vorweggenommene Erbfolge .....	67
<b>C. Erbrecht und Verfassung</b> .....	67
I. Rechtsnatur und Bedeutung der Erbrechtsgarantie .....	68
II. Reichweite der Erbrechtsgarantie .....	69
<b>D. Vererbliche und unvererbliche Rechtspositionen</b> .....	74
I. Allgemeines .....	75
II. Einzelne vererbliche Rechtspositionen .....	76
III. Nichtvererbliche Rechtspositionen .....	85
<b>E. Reformvorhaben</b> .....	90
I. Gesetz zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts .....	92
II. Gesetz zur Reform der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	102

\* Detaillierte Inhaltsverzeichnisse sind den jeweiligen Kapiteln vorangestellt.

<b>Kapitel 2: Erwerb der Erbschaft und Ausschluss von der Erbfolge (Gerhard Ruby, Elmar Uricher)</b> .....	107
<b>A. Erbfähigkeit</b> .....	112
I. Übersicht .....	112
II. Erbfähigkeit natürlicher Personen .....	112
III. Voraussetzungen der Erbfähigkeit von juristischen Personen .....	115
IV. Ausschluss der Zuwendung/Erbunfähigkeit .....	116
<b>B. Verschiedene Berufungsgründe</b> .....	118
I. Gesetzliche Erbfolge, testamentarische oder erbvertragliche Verfügung als Berufungsgründe .....	118
II. Der Irrtum über den Berufungsgrund .....	120
III. Mehrere Berufungsgründe .....	124
<b>C. Erbunwürdigkeit</b> .....	135
I. Übersicht .....	135
II. Erbunwürdigkeitsgründe und Ausschluss der Erbunwürdigkeit .....	136
III. Anfechtung .....	140
IV. Wirkung der Erbunwürdigkeit .....	143
V. Vermächtnisunwürdigkeit/Pflichtteilsunwürdigkeit .....	145
<b>D. Universalsukzession und Von-Selbst-Erwerb</b> .....	147
I. Universalsukzession .....	148
II. Vonselbsterwerb (Grundsatz der Unmittelbarkeit) .....	153
<b>E. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft</b> .....	155
I. Anfall der Erbschaft .....	155
II. Annahme der Erbschaft bzw. des Erbteils .....	156
III. Ausschlagung der Erbschaft bzw. des Erbteils .....	161
IV. Gemeinsame Regeln für Annahme und Ausschlagung .....	180
<b>TEIL 2:</b>	
<b>Gesetzliche Erbfolge und Pflichtteilsrecht</b>	201
<b>Kapitel 3: Gesetzliche Erbfolge (Rainer Hausmann)</b> .....	201
<b>A. Das Verhältnis zwischen gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge</b> .....	207
I. Vorrang der gewillkürten Erbfolge .....	207
II. Konkurrenz von gewillkürter und gesetzlicher Erbfolge .....	208
III. Gesetzliche Erbfolge im Rahmen der gewillkürten Erbfolge .....	208
IV. Gesetzliche Erbfolge statt (fehlgeschlagener) gewillkürter Erbfolge .....	209
<b>B. Die Verwandtenerbfolge</b> .....	210
I. Allgemeines .....	210
II. Die Grundsätze der Verwandtenerbfolge .....	211
III. Gesetzliche Erben der ersten Ordnung .....	215
IV. Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung .....	228

	Seite
V. Gesetzliche Erben der dritten Ordnung .....	233
VI. Mehrfache Verwandtschaft .....	236
VII. Das gesetzliche Erbrecht in der 4. Ordnung und in ferneren Ordnungen .....	237
<b>C. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten</b> .....	238
I. Prinzipien des Ehegattenerbrechts .....	238
II. Voraussetzungen des Ehegattenerbrechts .....	240
III. Der Umfang des Ehegattenerbteils .....	249
IV. Der Ehegattenerbteil im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft ...	253
V. Der Ehegattenerbteil bei Gütertrennung .....	265
VI. Der Ehegattenerbteil bei Gütergemeinschaft .....	267
VII. Der Voraus des Ehegatten .....	268
<b>D. Das gesetzliche Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners</b> .....	275
I. Allgemeines .....	275
II. Voraussetzungen .....	276
III. Umfang des gesetzlichen Erbrechts .....	277
<b>E. Das gesetzliche Erbrecht des Staates</b> .....	278
I. Normzweck .....	278
II. Voraussetzungen .....	278
III. Erbberechtigter Fiskus .....	280
IV. Erbenstellung des Staates .....	281
V. Inhalt des Staatserbrechts .....	283
VI. Reform .....	284
<b>Kapitel 4: Pflichtteilsrecht (Norbert Joachim)</b> .....	285
<b>A. Grundlagen und Bedeutung</b> .....	292
I. Pflichtteilsrecht und Verfassungsrecht .....	292
II. Bedürfnis für eine Reform des geltenden Pflichtteilsrechts? .....	294
<b>B. Gläubiger und Schuldner des Pflichtteilsanspruchs</b> .....	295
I. Pflichtteilsanspruch und Pflichtteilsrecht .....	295
II. Gläubiger des Pflichtteilsanspruchs .....	296
III. Die Pflichtteilsquote .....	301
IV. Der Erbe als Schuldner der Pflichtteilslast .....	306
<b>C. Bestimmung der Höhe des Pflichtteils, insbesondere Bewertung einzelner Nachlassgegenstände</b> .....	309
I. Die Ermittlung des Nachlassbestandes .....	310
II. Die Bewertung des Nachlasses .....	313
III. Die agrarpolitische Schutzvorschrift des § 2312 BGB .....	318
<b>D. Schutz des Pflichtteilsanspruchs und Pflichtteilsergänzung</b> .....	319
I. Der Pflichtteilsrestanspruch, § 2305 BGB .....	319
II. Der Schutz des unter Beschwerden und Beschränkungen zum Erben berufenen Pflichtteilsberechtigten, § 2306 BGB .....	321

	Seite
III. Der mit einem Vermächtnis bedachte Pflichtteilsberechtigte, § 2307 BGB.....	329
IV. Anfechtungsrechte aus § 2308 BGB.....	333
V. Der Einfluss lebzeitiger Zuwendungen des Erblassers auf den Pflichtteilsanspruch .....	334
<b>E. Ausschluss und Schranken des Pflichtteilsrechts.....</b>	<b>362</b>
I. Die Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB.....	363
II. Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht, § 2338 BGB .....	376
III. Die Verjährung des Pflichtteils- und des Pflichtteilsergänzungs- anspruchs, § 2332 BGB .....	380
IV. Stundung und Sicherstellung des Pflichtteilsanspruchs, § 2331a BGB. ....	385
<b>F. Vereinbarungen über das Pflichtteilsrecht .....</b>	<b>388</b>
I. Der Pflichtteilsverzicht gemäß § 2346 Abs. 2 BGB.....	388
II. Der Vertrag über einen zukünftigen Pflichtteil gemäß § 311 b Abs. 5 BGB.....	392
<b>G. Hilfsansprüche zur Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteils- ergänzungsansprüchen .....</b>	<b>393</b>
I. Auskunftsanspruch aus § 2314 Abs. 1 Satz 1 BGB .....	393
II. Bestandsverzeichnis gemäß § 2314 Abs. 1 Satz 2 BGB i.V.m. § 260 BGB.....	395
III. Wertermittlungsanspruch aus § 2314 Abs. 1 Satz 2 BGB.....	396
IV. Die Verjährung des Auskunfts- und des Wertermittlungsanspruchs.	398
 TEIL 3: <b>Gewillkürte Erbfolge</b>	
	401
<b>Kapitel 5: Grundlagen der gewillkürten Erbfolge</b> (Norbert Sieghörtner) .....	401
<b>A. Begriff und Bedeutung .....</b>	<b>405</b>
<b>B. Testierfähigkeit .....</b>	<b>407</b>
I. Begriff .....	407
II. Besondere Personengruppen.....	408
III. Natürliche Testierunfähigkeit nach § 2229 Abs. 4 BGB.....	411
IV. Folgen der Testierunfähigkeit .....	422
V. Besonderheiten beim Erbvertrag .....	423
VI. Verfahrensfragen.....	426
<b>C. Persönliche Errichtung.....</b>	<b>438</b>
I. Allgemeines.....	438
II. Formelle Höchstpersönlichkeit, §§ 2064, 2274 BGB.....	439
III. Materielle Höchstpersönlichkeit, § 2065 BGB (i.V.m. § 2279 Abs. 1 BGB) .....	440

	Seite
<b>D. Formzwang</b> .....	449
I. Allgemeines .....	449
II. Der Zweck der Formen .....	450
<b>E. Typenzwang</b> .....	451
<b>Kapitel 6: Testament (Eva Inés Oberfell)</b> .....	455
<b>A. Ordentliche Testamente</b> .....	461
I. Begriffliche Einordnung und Abgrenzung .....	461
II. Öffentliches Testament .....	464
III. Eigenhändiges Testament .....	507
<b>B. Außerordentliche Testamente</b> .....	533
I. Begriffliche Einordnung und Abgrenzung .....	533
II. Bürgermeistertestament .....	535
III. Dreizeugentestament .....	543
IV. Seetestament .....	548
V. Gültigkeitsdauer von Nottestamenten .....	550
<b>C. Widerruf des Testaments</b> .....	551
I. Allgemeine Voraussetzungen und Wirkung des Widerrufs .....	551
II. Ausübung .....	555
III. Widerruf des Widerrufs .....	564
<b>Kapitel 7: Gemeinschaftliches Testament (Wolfgang Litzenburger)</b> ...	569
<b>A. Begriff, Abgrenzung, Motive</b> .....	577
I. Begriff .....	577
II. Abgrenzung zu Testament und Erbvertrag .....	580
III. Motive für ein gemeinschaftliches Testament .....	584
<b>B. Errichtung, Form</b> .....	586
I. Errichtung .....	586
II. Form .....	594
<b>C. Gestaltungsmöglichkeiten</b> .....	598
I. Überblick .....	598
II. Gestaltungsmodelle .....	602
III. Abgrenzung des Berliner Modells vom Trennungsmodell im Rahmen der Auslegung .....	629
<b>D. Bindungswirkung wechselbezüglicher Verfügungen</b> .....	637
I. Kreis wechselbezüglicher Verfügungen .....	637
II. Abgrenzung zu einseitigen Verfügungen .....	639
III. Erbrechtliche Bindungswirkung .....	645
IV. Nichtigkeitsfolgen .....	658
V. Anfechtung .....	659
VI. Schutz vor lebzeitigen Verfügungen .....	662

	Seite
<b>E. Wiederverheiraturungsklauseln</b> .....	663
I. Begriff, Zweck, Zulässigkeit .....	663
II. Gestaltungsalternativen .....	665
III. Bindungswirkung nach der Wiederverheiratung bzw. Eingehung einer neuen Lebenspartnerschaft .....	671
IV. Wiederverheiratung bzw. Eingehung einer neuen Lebenspartner- schaft und Pflichtteil des Längstlebenden .....	673
<b>F. Pflichtteilklauseln</b> .....	673
I. Begriff, Zweck .....	673
II. Gestaltungsalternativen .....	675
<b>G. Amtliche Verwahrung</b> .....	679
I. Zuständigkeit, Verfahren .....	679
II. Rückgabe aus der Verwahrung .....	679
<b>H. Eröffnung</b> .....	681
I. Eröffnung beim ersten Erbfall .....	681
II. Eröffnung beim zweiten Erbfall .....	685
<b>Kapitel 8: Erbvertrag (Christopher Keim)</b> .....	687
<b>A. Bedeutung, Begriff und Rechtsnatur des Erbvertrages</b> .....	692
I. Bedeutung des Erbvertrages .....	692
II. Begriff und Rechtsnatur des Erbvertrages .....	693
<b>B. Die Errichtung des Erbvertrages</b> .....	695
I. Persönliche Voraussetzungen .....	695
II. Form des Erbvertrages .....	696
III. Verwahrung und Eröffnung des Erbvertrages .....	698
<b>C. Inhalt und Arten von Erbverträgen</b> .....	700
I. Inhalt von Erbverträgen .....	700
II. Arten von Erbverträgen .....	701
<b>D. Die Aufhebungs- und Bindungswirkung des Erbvertrages</b> .....	704
I. Die Aufhebungswirkung des Erbvertrages, § 2289 Abs. 1 Satz 1 BGB .....	704
II. Die Bindungswirkung gegenüber späteren Verfügungen von Todes wegen .....	705
III. Einschränkungen und Durchbrechungen der Bindungswirkung .....	708
<b>E. Schutz gegen lebzeitige Verfügungen</b> .....	713
I. Vor dem Erbfall .....	713
II. Nach dem Erbfall .....	714
<b>F. Der Rücktritt vom Erbvertrag</b> .....	719
I. Gesetzliche Rücktrittsrechte .....	719
II. Der vorbehaltenen Rücktritt .....	721
III. Die Ausübung des Rücktrittsrechts .....	723
IV. Wirkung des Rücktritts .....	725

	Seite
<b>G. Die Anfechtung des Erbvertrages</b> .....	725
I. Allgemeines .....	725
II. Anfechtungsgründe .....	726
III. Die Selbstanfechtung durch den Erblasser .....	726
IV. Anfechtung durch Dritte .....	729
V. Wirkung der Anfechtung .....	730
<b>H. Die Aufhebung des Erbvertrages durch die Vertragsparteien</b> .....	731
I. Allgemeines .....	731
II. Aufhebungsvertrag nach § 2290 BGB .....	731
III. Aufhebung durch gemeinschaftliches Ehegattentestament .....	733
IV. Aufhebung eines vertragsmäßigen Vermächnisses oder einer Auflage .....	733
V. Aufhebung durch Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung .....	733
<b>I. Ehegattenerbvertrag und gemeinschaftliches Ehegattentestament,   Erbvertrag bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft</b> .....	734
I. Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	734
II. Wertender Vergleich .....	736
III. Besonderheiten bei Ehegattenerbverträgen .....	737
IV. Musterformulierung Ehegattenerbvertrag .....	739
V. Erbvertrag bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften .....	740
<b>Kapitel 9: Auslegung, Anfechtung und Unwirksamkeit der Ver-   fügung von Todes wegen</b> (Ansgar Staudinger, Eva Inés Oberfell, Robert Sieghörtner) .....	741
<b>A. Auslegung</b> .....	747
I. Allgemeine Grundsätze .....	748
II. Auslegungsmethoden und -prinzipien .....	754
III. Besonderheiten bei der Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten .....	806
<b>B. Anfechtung</b> .....	807
I. Voraussetzungen der Anfechtung .....	808
II. Wirkung der Anfechtung .....	830
III. Besonderheiten der Anfechtung von gemeinschaftlichen Testa- menten und Erbverträgen .....	832
<b>C. Nichtigkeit und Unwirksamkeit</b> .....	842
I. Begriff und Gründe .....	844
II. Formmangel .....	845
III. Mutmaßliche Nichtigkeit nach § 2077 BGB .....	847
IV. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, § 134 BGB .....	852
V. Verstoß gegen die Sitten, § 138 Abs. 1 BGB .....	859
VI. Teilnichtigkeit, § 2085 BGB .....	871
VII. Umdeutung, § 140 BGB .....	877

	Seite
<b>Kapitel 10: Erbeinsetzung</b> (Arne Everts) .....	889
I. Unterscheidung zwischen Erbeinsetzung, Vermächtnis und Teilungsanordnung .....	892
II. Bestimmung der Erben und Erbteile .....	897
III. Anwachsung .....	907
IV. Ersatzerbfolge .....	909
V. Bedingte Erbeinsetzung .....	916
<b>Kapitel 11: Vermächtnis</b> (Marina Wellenhofer) .....	929
I. Begriff und Bedeutung .....	935
II. Abgrenzung zu anderen Gestaltungsformen .....	938
III. Beschwerter und Vermächtnisnehmer .....	943
IV. Inhalte und Arten von Vermächtnissen .....	955
V. Anfall und Fälligkeit des Vermächtnisses .....	967
VI. Annahme und Ausschlagung .....	971
VII. Sicherung und Durchsetzung des Vermächtnisanspruchs .....	973
VIII. Die Haftung des Beschwererten .....	979
<b>Kapitel 12: Auflage</b> (Marina Wellenhofer) .....	991
I. Begriff, Bedeutung und Inhalt von Auflagen .....	994
II. Auslegung und Abgrenzung zu anderen Gestaltungsformen .....	999
III. Beschwerter und Begünstigter der Auflage .....	1004
IV. Der Vollziehungsanspruch .....	1009
V. Leistungsstörungen .....	1015
<b>Kapitel 13: Vor- und Nacherbschaft</b> (Martin Avenarius) .....	1021
<b>A. Begriff und Bedeutung</b> .....	1026
I. Begriff der Vor- und Nacherbschaft .....	1026
II. Zwecke der Vor- und Nacherbschaft .....	1027
III. Die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft .....	1030
IV. Die Auslegung der Anordnung .....	1032
V. Gesamtfrist einer Vor- und Nacherbschaft .....	1040
VI. Abgrenzung zu Rechtsinstituten mit ähnlicher Zielsetzung .....	1041
<b>B. Die Rechtsstellung des Vorerben</b> .....	1041
I. Verfügungsbefugnis und Verfügungsbeschränkungen .....	1041
II. Die Verwaltung des Nachlasses .....	1049
III. Nutzungen .....	1050
IV. Surrogation .....	1050
V. Die nähere Ausgestaltung der Stellung des Vor- und Nacherben ...	1053
VI. Ansprüche gegen den Nacherben .....	1056
<b>C. Die Rechtsstellung des Nacherben</b> .....	1058
I. Das Anwartschaftsrecht des Nacherben .....	1058
II. Der Erwerb des Nachlasses durch den Nacherben .....	1062
III. Publizität .....	1062
IV. Ansprüche gegen den Vorerben .....	1065

	Seite
TEIL 4:	
<b>Geschäfte unter Lebenden mit erbrechtlichem Bezug</b>	1067
<b>Kapitel 14: Geschäfte auf den Todesfall</b> (Ignacio Czeguhn, Anne Röthel) . . . . .	1067
<b>A. Einführung</b> . . . . .	1072
<b>B. Schenkung auf den Todesfall</b> . . . . .	1072
I. Allgemeines . . . . .	1074
II. Begriff . . . . .	1075
III. Formfragen . . . . .	1081
IV. Ausnahmen von § 2301 Abs. 1 BGB . . . . .	1082
V. Prüfungsreihenfolge bei Schenkungen auf den Tod . . . . .	1089
<b>C. Unbeschränkbare Testierfreiheit (§ 2302 BGB)</b> . . . . .	1091
I. Allgemeines . . . . .	1091
II. Inhalt und Regelungsgehalt . . . . .	1091
III. Rechtsfolgen . . . . .	1092
<b>D. Vertrag zugunsten Dritter auf den Tod (§§ 328, 331 BGB)</b> . . . . .	1093
I. Allgemeines zum Vertrag zugunsten Dritter (§§ 328 ff. BGB) . . . . .	1094
II. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall (§ 331 BGB) . . . . .	1096
III. Die Kritik an der Zulässigkeit und Wirkung von unentgeltlichen Rechtsgeschäften unter Lebenden auf den Tod . . . . .	1100
IV. Die Vorteile von Rechtsgeschäften unter Lebenden auf den Tod gegenüber erbrechtlichen Lösungen . . . . .	1101
V. Nachteile von Rechtsgeschäften unter Lebenden auf den Tod gegenüber erbrechtlichen Lösungen . . . . .	1106
<b>E. Verträge über den Nachlass eines noch lebenden Dritten (§ 311b Abs. 4 und 5 BGB)</b> . . . . .	1108
I. Der Anwendungsbereich von § 311b Abs. 4 BGB . . . . .	1108
II. Der Anwendungsbereich von § 311b Abs. 5 BGB . . . . .	1112
<b>F. Formulierungsvorschläge</b> . . . . .	1113
I. Schenkung auf den Todesfall . . . . .	1113
II. Beschränkung auf einen bestimmten Fall des Ablebens . . . . .	1114
III. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall: Lebensversicherung . . . . .	1114
IV. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall, in dem der Dritte von der Zuwendung keine Kenntnis hat . . . . .	1115
V. Vertrag gem. § 311b Abs. 5 BGB . . . . .	1115
<b>G. Trans- und postmortale Vollmacht</b> . . . . .	1116
I. Zweck . . . . .	1117
II. Grundlagen . . . . .	1118
III. Erteilung . . . . .	1120
IV. Wirkungen . . . . .	1123

	Seite
V. Erlöschen . . . . .	1128
VI. Besondere Vollmachten . . . . .	1131
<b>H. Altervorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung . . . . .</b>	<b>1134</b>
I. Vorsorgevollmacht . . . . .	1135
II. Betreuungsverfügung . . . . .	1145
<b>Kapitel 15: Erbverzicht ((Dietmar Weidlich) . . . . .</b>	<b>1147</b>
<b>A. Einführung . . . . .</b>	<b>1151</b>
I. Allgemeines . . . . .	1151
II. Internationales Recht . . . . .	1153
<b>B. Erb- und Pflichtteilsverzicht . . . . .</b>	<b>1154</b>
I. Rechtsnatur . . . . .	1154
II. Vertrag unter Lebenden . . . . .	1155
III. Das Zustandekommen des Erbverzichts . . . . .	1155
IV. Verzicht zugunsten eines anderen . . . . .	1165
V. Beschränkungen und Beschwerden . . . . .	1169
VI. Umfang und Wirkung des Erbverzichts . . . . .	1172
VII. Aufhebung und Rücktritt . . . . .	1178
VIII. Erbverzicht und Kausalgeschäft . . . . .	1184
IX. Erb- und Pflichtteilsverzicht in der Gestaltungspraxis . . . . .	1200
<b>C. Zuwendungsverzicht . . . . .</b>	<b>1201</b>
I. Allgemeines . . . . .	1201
II. Beteiligte . . . . .	1201
III. Umfang . . . . .	1203
IV. Bedingungen . . . . .	1204
V. Wirkung . . . . .	1204
VI. Aufhebung . . . . .	1207
VII. Der Zuwendungsverzicht in der Gestaltungspraxis . . . . .	1208
<b>D. Auslegung und Umdeutung . . . . .</b>	<b>1214</b>
I. Auslegungsfragen . . . . .	1214
II. Umdeutung . . . . .	1215
<b>E. Verfahrens- und Steuerrecht . . . . .</b>	<b>1216</b>
<b>Kapitel 16: Erbschafts- und Erbteilskauf (Hilmar Keller) . . . . .</b>	<b>1219</b>
<b>A. Rechtsnatur, Vertragsgegenstand . . . . .</b>	<b>1224</b>
I. Rechtsnatur . . . . .	1224
II. Gegenstand des Erbschaftskaufes . . . . .	1224
<b>B. Form . . . . .</b>	<b>1227</b>
I. Zweck und Reichweite der Formvorschrift des § 2371 BGB . . . . .	1227
II. Die Rechtsfolgen eines Formfehlers . . . . .	1232
<b>C. Die Ausgestaltung der Rechtsbeziehungen durch den Gesetzgeber . . . . .</b>	<b>1235</b>
I. Vertragstypische Pflichten . . . . .	1235

	Seite
II. Ersatzpflicht und Haftung wegen Mängeln, §§ 2375, 2376 BGB . . .	1238
III. Gefahrübergang, Nutzungen, Lasten, Ersatz von Verwendungen und Aufwendungen . . . . .	1240
IV. Nachlassverbindlichkeiten. . . . .	1242
<b>D. Die Vertragsgestaltung beim Erbteilskauf . . . . .</b>	<b>1245</b>
I. Praktische Bedeutung des Erbteilskaufs . . . . .	1245
II. Erbteilskauf als Risikogeschäft. . . . .	1246
III. Die Vertragsgestaltung. . . . .	1250
 TEIL 5: <b>Sicherung, Verwaltung und Abwicklung des Nachlasses; Erbenhaftung</b>	
	1257
<b>Kapitel 17: Sicherung und Schutz der Erbschaft (Claus Ahrens) . . . . .</b>	<b>1257</b>
<b>A. Das gesetzliche Grundkonzept . . . . .</b>	<b>1262</b>
I. Bedeutung . . . . .	1262
II. Die gesetzliche Regelung im Überblick . . . . .	1263
<b>B. Staatliche Mitwirkung . . . . .</b>	<b>1263</b>
I. Die Zuständigkeit des Nachlassgerichts . . . . .	1263
II. Die Eröffnung der Verfügung von Todes wegen . . . . .	1269
III. Sicherungsmaßnahmen. . . . .	1275
<b>C. Erbschein. . . . .</b>	<b>1279</b>
I. Inhalt . . . . .	1279
II. Arten . . . . .	1281
III. Erteilungsverfahren . . . . .	1283
IV. Die Entscheidung des Nachlassgerichts . . . . .	1289
V. Die Wirkungen des Erbscheins . . . . .	1291
VI. Die Beendigung der Erbscheinwirkung. . . . .	1296
VII. Das Testamentsvollstreckerzeugnis . . . . .	1299
VIII. Der öffentliche Glaube bei Todeserklärungen . . . . .	1302
<b>D. Erbschaftsanspruch . . . . .</b>	<b>1303</b>
I. Gläubiger und Schuldner . . . . .	1304
II. Voraussetzungen. . . . .	1307
III. Rechtsfolgen . . . . .	1309
IV. Fragen der prozessualen Geltendmachung. . . . .	1322
V. Scheinbare Erblasser . . . . .	1323
<b>E. Die Surrogation im Erbrecht . . . . .</b>	<b>1325</b>
I. Die erbrechtlichen Situationen. . . . .	1325
II. Arten der Surrogation . . . . .	1326
III. Rechtsfolgen . . . . .	1332
<b>Kapitel 18: Nachlasspflegschaft (Martin Löhnig) . . . . .</b>	<b>1333</b>
<b>A. Allgemeines . . . . .</b>	<b>1336</b>

	Seite
I. Zweck . . . . .	1336
II. Rechtsnatur und Abgrenzung von anderen Pflegschaften . . . . .	1337
III. Voraussetzungen der Anordnung der Pflegschaft . . . . .	1338
III. Verfahren . . . . .	1341
IV. Beendigung der Pflegschaft . . . . .	1343
<b>B. Aufgaben und Rechtsstellung des Nachlasspflegers . . . . .</b>	<b>1346</b>
I. Allgemeines . . . . .	1346
II. Die Befugnisse des Nachlasspflegers und ihre Grenzen . . . . .	1346
III. Aufgaben des Nachlasspflegers . . . . .	1347
IV. Das Verhältnis Nachlasspfleger – Erbe . . . . .	1349
V. Das Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgläubiger . . . . .	1353
VI. Das Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgericht . . . . .	1354
<b>Kapitel 19: Testamentvollstreckung (Martin Löhnig) . . . . .</b>	<b>1357</b>
<b>A. Allgemeines . . . . .</b>	<b>1363</b>
I. Zweck und Bedeutung der Testamentvollstreckung . . . . .	1363
II. Rechtsnatur der Testamentvollstreckung . . . . .	1364
III. Arten der Testamentvollstreckung . . . . .	1366
IV. Anordnung der Testamentvollstreckung und Ernennung des Testamentvollstreckers . . . . .	1367
<b>B. Aufgaben und Rechtsstellung des Testamentvollstreckers . . . . .</b>	<b>1374</b>
I. Annahme und Beginn des Amtes . . . . .	1374
II. Aufgaben und Befugnisse des Testamentvollstreckers . . . . .	1382
III. Die Beendigung der Testamentvollstreckung . . . . .	1400
IV. Das Verhältnis des Testamentvollstreckers zum Erben . . . . .	1406
V. Das Verhältnis des Testamentvollstreckers zum Nachlassgericht . . . . .	1413
<b>C. Testamentvollstreckung an Unternehmen . . . . .</b>	<b>1414</b>
I. Allgemeines . . . . .	1414
II. Einzelkaufmännisches Unternehmen . . . . .	1414
III. Gängige Ersatzlösungen . . . . .	1415
IV. Anteil eines persönlich haftenden Gesellschafters an einer Personengesellschaft . . . . .	1420
V. Anteil eines Kommanditisten . . . . .	1425
VI. Stille Gesellschaft . . . . .	1425
VII. Gesellschaft mit beschränkter Haftung . . . . .	1426
VIII. Aktiengesellschaft . . . . .	1427
IX. Neubeteiligungen durch den Testamentvollstreckter . . . . .	1427
<b>Kapitel 20: Die Erbengemeinschaft (Christoph Ann) . . . . .</b>	<b>1429</b>
<b>A. Rechtsnatur, Entstehung, Gegenstand und taugliche Mitglieder . . . . .</b>	<b>1433</b>
I. Bedeutung . . . . .	1433
II. Entstehung . . . . .	1434

	Seite
III. Gegenstand .....	1434
IV. Taugliche Mitglieder .....	1435
<b>B. Nachlassverwaltung in der Erbengemeinschaft .....</b>	<b>1436</b>
I. Grundkonzept, Begriff und Stufen der Nachlassverwaltung durch Miterben .....	1436
II. Erste Stufe: Gemeinschaftsverwaltung .....	1439
III. Zweite Stufe: Mehrheitsverwaltung .....	1442
IV. Dritte Stufe: Einzelverwaltung .....	1444
V. Schranken der Nachlassverwaltung durch Miterben .....	1445
VI. Zuordnung von Kosten, Lasten, Früchten und Nutzungen des Nachlasses .....	1446
VII. Haftung der Miterben untereinander .....	1449
VIII. Surrogation .....	1450
<b>C. Erbteilsveräußerung und Miterbenvorkaufsrecht .....</b>	<b>1451</b>
I. Verfügung über den Nachlassanteil .....	1451
II. Miterbenvorkaufsrecht .....	1459
<b>D. Erbengemeinschaft im Prozess .....</b>	<b>1464</b>
I. Außergerichtliche Maßnahmen .....	1464
II. Aktivprozess .....	1465
III. Passivprozess .....	1467
<b>E. Beendigung der Erbengemeinschaft .....</b>	<b>1467</b>
I. Überblick .....	1467
II. Auseinandersetzung .....	1467
III. Nachlassteilung .....	1477
IV. Gegenständliche und persönliche Teilauseinandersetzung („Abschichtung“) .....	1480
<b>Kapitel 21: Erbenhaftung (Norbert Joachim) .....</b>	<b>1483</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>1488</b>
I. Unbeschränkte, aber beschränkbare Haftung .....	1488
II. Ausnahmen vom Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränkbareren Haftung .....	1488
<b>B. Das Bestehen einer Nachlassverbindlichkeit als Voraussetzung für die Haftung des Erben .....</b>	<b>1489</b>
I. Der Erbe als Schuldner der Nachlassverbindlichkeiten .....	1490
II. Die vom Erblasser „herrührenden“ Verbindlichkeiten .....	1490
III. Die den Erben „als solchen“ treffenden Verbindlichkeiten .....	1491
IV. Haftung des Erben für Geschäftsverbindlichkeiten .....	1493
V. Haftung für öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten .....	1495
<b>C. Die zeitlich befristete Schonung des Erben .....</b>	<b>1496</b>
I. Die Voraussetzungen der Dreimonats- und der Aufgebotsinrede im Überblick .....	1497

	Seite
II. Rechtsfolgen der aufschiebenden Einreden und prozessuale Besonderheiten .....	1498
<b>D. Die Haftung des Alleinerben</b> .....	1498
I. Die endgültige Beschränkung der Haftung gegenüber allen Nachlassgläubigern außerhalb eines Nachlassverwaltungs- und Nachlassinsolvenzverfahrens .....	1498
II. Möglichkeiten endgültiger Beschränkung der Haftung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern .....	1503
III. Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber allen Nachlassgläubigern .....	1508
IV. Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern .....	1515
<b>E. Das Nachlassverwaltungsverfahren</b> .....	1517
I. Überblick .....	1517
II. Voraussetzungen der Nachlassverwaltung .....	1518
<b>F. Das Nachlassinsolvenzverfahren</b> .....	1532
I. Zulässigkeit des Nachlassinsolvenzverfahrens .....	1532
II. Rechtliche Auswirkungen des Nachlassinsolvenzverfahrens .....	1535
III. Das Verfahren .....	1538
IV. Die Stellung des Nachlassinsolvenzverwalters .....	1539
V. Die Stellung des Insolvenzgerichts .....	1541
VI. Die Stellung der Nachlassgläubiger .....	1542
<b>G. Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben</b> .....	1542
I. Grundlagen der Haftung bei der Miterbengemeinschaft .....	1543
II. Voraussetzungen der Haftung der Miterben .....	1543
III. Die Haftung des Vor- und Nacherben für Nachlassverbindlichkeiten .....	1547
<b>H. Prozessuale Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechtes</b> ..	1548
I. Haftungsbeschränkung im Erkenntnisverfahren .....	1549
II. Haftungsbeschränkung im Vollstreckungsverfahren .....	1550
TEIL 6:	
<b>Erbrechtliche Sonderprobleme</b>	1553
<b>Kapitel 22: Erbrecht und Unternehmensnachfolge</b> (Peter Kindler, Daniel Gubitz) .....	1553
<b>A. Einleitung</b> .....	1559
<b>B. Einzelunternehmen</b> .....	1561
I. Grundsätzliches .....	1561
II. Entscheidungsmöglichkeiten des Erben nach dem Erbfall .....	1563
III. Haftungsordnung .....	1564
IV. Registerrecht .....	1568

	Seite
V. Miterbengemeinschaft als Unternehmensträger . . . . .	1569
VI. Erbrechtliche Gestaltungsoptionen . . . . .	1572
VII. Pflichtteilsrecht . . . . .	1584
VIII. Die Nachfolge vorbereitende Maßnahmen . . . . .	1590
<b>C. Nachfolge in Anteile an Personengesellschaften . . . . .</b>	<b>1594</b>
I. Grundsätzliches . . . . .	1594
II. Gesellschaftsvertragliche Regelungsmöglichkeiten . . . . .	1595
III. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Erben nach dem Erbfall . . . . .	1612
IV. Haftungsordnung . . . . .	1615
V. Registerrecht . . . . .	1623
VI. Erbrechtliche Gestaltungsoptionen . . . . .	1624
VII. Pflichtteilsrecht . . . . .	1638
VIII. Die Nachfolge vorbereitende Maßnahmen . . . . .	1645
<b>D. Nachfolge in Anteile an Kapitalgesellschaften . . . . .</b>	<b>1647</b>
I. Grundsätzliches . . . . .	1647
II. Gesetzlicher Regelfall: Alle Erben in Miterbengemeinschaft . . . . .	1649
III. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	1652
IV. Haftungsordnung . . . . .	1662
V. Erbrechtliche Gestaltungsoptionen . . . . .	1664
VI. Pflichtteilsrecht . . . . .	1669
VII. Die Nachfolge vorbereitende Maßnahmen . . . . .	1671
<b>Kapitel 23: Stiftung und Treuhand als Instrumente der Nachlass-</b> <b>regelung (Martin Kraus) . . . . .</b>	<b>1675</b>
<b>A. Die Stiftung . . . . .</b>	<b>1679</b>
I. Die Stiftung des bürgerlichen Rechts als Grundform . . . . .	1680
II. Die Sonderformen der Stiftung . . . . .	1690
<b>B. Die Treuhand . . . . .</b>	<b>1701</b>
I. Die unselbständige Stiftung . . . . .	1702
II. Übertragung der Geschäftsführung auf einen Treuhänder . . . . .	1706
III. Die Treuhand als Mechanismus der nach dem Tod zu vollziehen-	
den Schenkung . . . . .	1707
<b>Kapitel 24: Landwirtschaftliches Erbrecht</b> <b>(Rainer und Veronika Hausmann) . . . . .</b>	<b>1709</b>
<b>A. Allgemeines . . . . .</b>	<b>1718</b>
I. Das System des Landwirtschaftserbrechts in Deutschland . . . . .	1718
II. Historische Entwicklung des landwirtschaftlichen Erbrechts	
in Deutschland . . . . .	1719
III. Zweck des Landwirtschaftserbrechts . . . . .	1722
<b>B. Die Vererbung von Landgütern nach dem BGB . . . . .</b>	<b>1723</b>
I. Allgemeines . . . . .	1723

	Seite
II. Das „Landgut“ als Anknüpfung für die Privilegierung des Übernehmers nach §§ 2049, 2312 BGB .....	1724
III. Bewertung von Landgütern im BGB-Erbrecht .....	1740
IV. Die privilegierte Landgutübernahme nach § 2049 BGB .....	1747
V. Die Pflichtteilsbeschränkung nach § 2312 BGB .....	1757
VI. Die Zuweisung landwirtschaftlicher Betriebe gem. §§ 13 ff. GrdstVG .....	1768
<b>C. Grundzüge der Nordwestdeutschen Höfeordnung .....</b>	<b>1776</b>
I. Einführung .....	1776
II. Begriff des Hofes .....	1777
III. Fakultatives Höferecht .....	1779
IV. Hoferbfolge .....	1781
V. Abfindung weichender Erben .....	1793
VI. Nachabfindungsansprüche .....	1797
<b>D. Lebzeitige Übergabe des Landguts/Hofes in vorweggenommener Erbfolge .....</b>	<b>1803</b>
I. Begriff und Rechtsnatur des Übergabevertrages .....	1804
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen des Vertrages .....	1809
III. Vertragsinhalt .....	1811
<b>Kapitel 25: Gerichtliche Auseinandersetzung über erbrechtliche Fragen (Michael von Savigny) .....</b>	<b>1825</b>
<b>A. Verfahren vor staatlichen Gerichten .....</b>	<b>1829</b>
I. Zuständigkeiten .....	1829
II. Durchführung des Verfahrens .....	1837
<b>B. Verfahren vor Schiedsgerichten .....</b>	<b>1843</b>
I. Einleitung .....	1843
II. Arten von Schiedsgerichten .....	1845
III. Zuständigkeit des Schiedsgerichts .....	1846
IV. Reichweite von Schiedsvereinbarungen .....	1851
<b>Kapitel 26: Internationales Erbrecht (Gerhard Hohloch, Martin Heckel) .....</b>	<b>1853</b>
<b>A. Anwendungsvoraussetzung des internationalen Erbrechts: Auslandsberührung .....</b>	<b>1863</b>
<b>B. Prinzipien, Entwicklungstendenzen und Bezüge zu anderen Rechtsmaterien .....</b>	<b>1864</b>
I. Internationales Erbrecht im Überblick .....	1864
II. Anwendung ausländischen Erbrechts im inländischen Verfahren ...	1865
III. Tendenzen zur Vereinheitlichung des internationalen Erbrechts ...	1865
IV. Erbschaftsteuerrecht .....	1867
<b>C. Quellen des internationalen Erbrechts .....</b>	<b>1867</b>
I. Normenhierarchie .....	1867

	Seite
II. Erbstatut, Formstatut und Errichtungsstatut . . . . .	1868
III. Erbstatut . . . . .	1868
IV. Formstatut und Errichtungsstatut . . . . .	1871
V. Ausländisches Recht . . . . .	1874
<b>D. Geltung der allgemeinen Regeln des Internationalen Privatrechts..</b>	<b>1882</b>
I. Rück- und Weiterverweisung . . . . .	1882
II. Qualifikation. . . . .	1885
III. Ordre public . . . . .	1886
IV. Vorfragen. . . . .	1888
V. Vorrang des Einzelstatuts . . . . .	1890
<b>E. Die Bestimmung des Erbstatuts . . . . .</b>	<b>1891</b>
I. Grundsatzregel: Erbstatut ist das Personalstatut des Erblassers . . . . .	1891
II. Sonderregel: Beschränkte Rechtswahl bei inländischem Grundvermögen. . . . .	1894
<b>F. Anwendungsbereich des Erbstatuts . . . . .</b>	<b>1897</b>
I. Grundsatz erbrechtlicher Qualifikation . . . . .	1897
II. Einzelfragen zum Anwendungsbereich. . . . .	1897
III. Weitere Einzelfragen bei gewillkürter Erbfolge . . . . .	1901
IV. Abgrenzung des Erbstatuts von anderen Statuten. . . . .	1906
V. Nachlassspaltung . . . . .	1907
VI. Praktische Hinweise zur Testamentsgestaltung . . . . .	1909
<b>G. Die Bestimmung des Formstatuts . . . . .</b>	<b>1913</b>
I. Anknüpfung der Form (Art. 26 Abs. 1 bis 4 EGBGB; Haager Testamentsformabkommen) . . . . .	1914
II. Heimatrecht des Erblassers. . . . .	1915
III. Vornahmeort. . . . .	1915
IV. Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt . . . . .	1916
V. Lageort des unbeweglichen Vermögens . . . . .	1916
VI. Art. 26 Abs. 5 EGBGB. . . . .	1917
<b>H. Anwendungsbereich des Formstatuts . . . . .</b>	<b>1917</b>
I. Gesamtanwendungsbereich (Art. 26 Abs. 4 EGBGB) . . . . .	1917
II. Form des Widerrufstestaments (Art. 26 Abs. 2 EGBGB) . . . . .	1918
III. Anknüpfungsgegenstand („Form“) . . . . .	1918
<b>I. Erbstatut und Errichtungsstatut (Statutenwechsel) . . . . .</b>	<b>1920</b>
I. Allgemeines. . . . .	1920
II. Anwendungsbereich. . . . .	1920
III. Auswirkungen eines Statutenwechsels. . . . .	1922
<b>J. Internationales Verfahrensrecht . . . . .</b>	<b>1923</b>
I. Allgemeines. . . . .	1923
II. Streitiges Verfahren . . . . .	1923
III. Nachlassverfahren . . . . .	1926

	Seite
<b>K. Innderdeutsches Kollisionsrecht</b> .....	1935
I. Erbstatut .....	1935
II. Formstatut .....	1938
III. Errichtungsstatut (Art. 26 Abs. 5 EGBGB) .....	1939
IV. Innerdeutsches Verfahrensrecht .....	1940
<b>L. Intertemporales Recht (Art. 220 Abs. 1 EGBGB)</b> .....	1940
I. Erbstatut .....	1940
II. Formstatut und Errichtungsstatut .....	1941
<b>L. Zusammenfassende Hinweise zur Bearbeitung   von „Erbfällen mit Auslandsberührung“</b> .....	1942
<b>TEIL 7:</b>	
<b>Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht</b>	
	1945
<b>Kapitel 27: Deutsches Erbschaftsteuerrecht (Georg Jochum)</b> .....	1945
<b>A. Grundlagen</b> .....	1948
I. Die Erbschaftsteuer im System der Steuern .....	1948
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	1952
III. Die gesetzlichen Regelungen .....	1954
IV. Rechtsentwicklung .....	1960
V. Grundzüge der Erbschaftsteuerreform 2008 .....	1962
<b>B. Ermittlung der Erbschaftsteuer</b> .....	1966
I. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs .....	1966
II. Ermittlung der steuerpflichtigen Bereicherung .....	1982
III. Ermittlung der Erbschaftsteuer .....	2007
<b>C. Verfahren</b> .....	2016
I. Anzeigepflichten .....	2017
II. Steuererklärung und -bescheid .....	2019
III. Haftung .....	2020
<b>Kapitel 28: Internationales und europäisches Erbschaftsteuerrecht   (Heinrich Wilms)</b> .....	2023
<b>A. Einführung</b> .....	2026
<b>B. Reichweite des ErbStG bei grenzüberschreitenden Erbschaften</b> ...	2027
I. Die unbeschränkte Steuerpflicht .....	2028
II. Die erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht deutscher Staats- angehöriger .....	2031
III. Angehörige von diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen .....	2033
IV. Die beschränkte Steuerpflicht .....	2034
V. Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht deutscher Staats- angehöriger .....	2038
VI. Steuerobjektbezogene Beschränkungen auf Inlandssachverhalte ...	2039

	Seite
<b>C. Vermeidung und Reduzierung von steuerlichen Mehrfachbelastungen bei grenzüberschreitenden Erbschaften</b> .....	2040
I. Doppelbesteuerungsabkommen .....	2040
II. Anrechnung der ausländischen Erbschaftsteuer – § 21 ErbStG.....	2046
<b>D. Europäisches Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht</b> .....	2051
I. Fiskalautonomie der EG-Mitgliedstaaten im Bereich der direkten Steuern.....	2051
II. Kapitalverkehrsfreiheit.....	2052
III. Europarechtskonformität des ErbStG.....	2059
IV. Einfluss des Völkerrechts .....	2061
Sachverzeichnis .....	2063